

Obermohr und das Märchen aus 1001 Nacht

OBERMOHR: Fasching mit viel orientalischem Flair - Gesanggruppen sorgen für die Lachmuskeln der fröhlichen Narrenschar



Die Tanzgruppe der Kolpingfamilie

FOTO: RICHTER

Mit viel orientalischem Flair präsentierte Moderator Jürgen Adam ein abwechslungsreiches und niveauvolles Programm bei der Prunksitzung der Kolpingfamilie Obermohr. Die Vorstandschaft der Kolpingfamilie ist sehr stolz darauf, dass auch in diesem Jahr wieder mehr als 30 Kinder und Jugendliche bei der Gestaltung und Vorbereitung der traditionellen Prunksitzung beteiligt waren. So präsentierten die jüngsten, die Kolping-Kids, passend zum Motto "1001 Nacht" ein tolles orientalisches Ballett, das von Jutta Adam einstudiert wurde und für das die jungen Mädchen (Josina, Leonie, Annabel, Justina, Alina, Marie, Leah W., Nora, Leah M., Ezra) mit reichlich Applaus bedacht wurden. Die Tanzgruppe der Kolpingjugend, zeigte was man unter einem Flashmob versteht und brachte auf den Song "Glow" einen fetzigen Tanz auf die Bühne. Die Choreographie und Leitung lag in den Händen von Helene Huber und die insgesamt 17 Jugend-

lichen wurden von den begeisterten Zuschauern frenetisch gefeiert. Aber auch in der Bütt war die Jugend durch Moritz Huber und Justina Adam hervorragend vertreten. Als "es Julche unn es Karlche" nahmen sie mit viel Schabernack, die alltäglichen Reibereien im Familienleben aufs Korn. Bei so viel Jugendpower



Stefan Pappon als Haushälterin in der Bütt

FOTO: ERI

durfte natürlich der Gemeindefereferent und Vizepräsident Stefan Pappon nicht fehlen. Er ist in seiner Rolle als Haushälterin von Pfarrer Ditttrich eine feste Größe beim Kolpingfasching. Dass die jahrelange Erfahrung der älteren aber nicht fehlen darf, sah man insbesondere an dem altgedienten Fastnachtshaudegen Klaus Thamm, der in seiner Rolle als Paul Panzer den ganzen Saal zum kochen brachte. In seinem zweiten Auftritt zusammen mit dem Ortsbürgermeister Matthias Huber präsentierten die beiden eine neue Episode von "Hannes und der Bürgermeister", eine Nummer, auf die die Zuschauer mittlerweile schon ungeduldig warten. Zum musikalischen Höhepunkt des Abends avancierte die Singgruppe "Die Stimmbandquäler". In der Besetzung Karl Dobler, Rudi Schröck, Matthias Divivier und Hellmut Müller und unter der Leitung von Franz Ludes dauerte es nicht lange, bis der ganze Saal die gut ausgewählten Stimmungslieder mit schmetterte. Die Vorstanderschaft der Kolpingfamilie, vertreten durch Helmut Müller, Andreas Traumer, Doris und Wolfgang Huber hatte, wie schon in den Jahren zuvor, eine Sketcheinlage vorbereitet und die Zuschauer erhielten dieses Mal in der "Deutschstunde für türkische Mitbürger", Einblicke in eine sonderbare Sprachkultur. Das Fernsehshow-Team mit Moderator Marcus Ludes zeigte, aus gegebenem Anlass einen Rückblick auf die deutschen Teilnehmer beim Eurovision Song Contest und so sah man nochmals Sangesgrößen, wie Guildo Horn (Lukas Huber), Stefan Raab (Jürgen Adam), natürlich brandaktuell Lena Meyer-Landrut (Theresa

Müller) und das Riesentalent Tobias Heib als Beatboxer Raze-T. Der Backgroundchor wurde in bewährter Manier gestaltet von Carina Ludes und Judith Adam. Abgerundet wurde das Programm durch die tollen Tänze, die allesamt durch eine hervorragende Choreographie und eine farbenprächtige Kostümierung bestachen. Ihre Premiere in Obermohr feierten dabei Tami Leonhard und Laura Hess, die einen höchst professionellen Bauchtanz auf oberster

vier, Nadine Trinkaus, Rebecca Clemens und Jennifer Föls als Sister Act-Nonnen. Sie hatten mit Ihren Messdienern Antonia u. Annabel Trinkaus sogar schon den eigenen Nachwuchs mitgebracht. Den krönenden Abschluss machte das Männerballett, das hauptsächlich aus den Obermohrer Straußbuwe besteht und von Achim Lang angeführt wurde. Bei ihrem graziös vortragenen orientalischen Bauchtanz bekamen die Zuschauer wahr-



Orientalische Gesangeinlagen

FOTO: RICHTER

Qualitätsstufe zeigten. Weiterhin waren auch wieder die "Blauen Funken" aus Hütschenhausen, unter der Leitung von Nadine Stuppy und Theresa Pfeiffer und die Tanzgruppe um Moni Lenhardt aus Reifenberg zu Gast in Obermohr. Sowohl die "Blauen Funken" mit einem Dschungel-Showtanz, als auch die Reifenberger Tanzgruppe mit Dschingis Khan konnten mit viel Frauenpower einen Glanzpunkt an diesem Abend setzen. Aber genauso eine Augenweide war die einheimische Tanzgruppe mit Kristina Divi-

lich richtige Bäuche zu Gesicht. Mit dem Dank an alle Mitwirkende und an alle Helfer verabschiedete sich Moderator Jürgen Adam, der wie immer souverän durchs Programm führte. Die Kolpingsitzung klang mit Tanz und Unterhaltungsmusik von Franz Ludes aus. Aufgrund der großen Kartenachfrage veranstaltet die Kolpingfamilie erstmals eine zweite Prunksitzung und zwar am Freitag, 25. Februar, um 20.11 Uhr im Bürgerhaus Obermohr. Dazu sind noch Karten an der Abendkasse erhältlich. (ad)

Wochblatt L'Schlitz

16. Feb. 2011